

- Essenz:** Liebliche Kinder, studiert auf solche Weise, dass ihr den Karmateet-Zustand erreicht. Zeigt gleichzeitig auch anderen den Weg, um von unrein rein zu werden. Führt also spirituellen Dienst aus.
- Frage:** Durch die Erinnerung an welches Mantra könnt ihr euch selbst davor bewahren, falsche Handlungen zu begehen?
- Antwort:** Der Vater hat euch das Mantra gegeben: „Hört nichts Schlechtes! Seht nichts Schlechtes! Sprecht nichts Schlechtes!“ Erinnert euch an dieses Mantra. Ihr dürft keine falschen Handlungen durch eure Sinnesorgane begehen. Im Eisernen Zeitalter handeln alle fehlerhaft. Aus diesem Grund zeigt Baba euch die Methode: Verinnerlicht die Tugend der Reinheit. Sie ist die Tugend Nr. 1.

Om Shanti. Kinder, vor wem sitzt ihr? Ihr seid euch doch sicher bewusst, dass ihr vor dem Läuterer, dem Spender der Erlösung für alle, unserem Unbegrenzten Vater, sitzt. Obwohl jener Vater im Körper von Brahma ist, geht es darum, sich an Ihn zu erinnern. Menschen können niemanden erlösen und man kann keinen Menschen als „Läuterer“ bezeichnen. Kinder, seht euch als Seelen! Er ist der Vater von all uns Seelen und Er macht uns zu Meistern des Himmels. Ihr Kinder solltet dies wissen und auch glücklich sein. Ihr wisst auch, dass ihr von Bürgern der Hölle zu Bürgern des Himmels werdet. Ihr zeigt einen sehr einfachen Weg. Erinnert euch einfach nur an Ihn und verinnerlicht auch göttliche Tugenden. Überprüft euch! Es gibt das Beispiel Narads. Der Vater, der Ozean des Wissens, gab all jene Beispiele. Alle von den Sannyasis usw. gegebenen Beispiele wurden ursprünglich vom Vater gegeben. Auf dem Anbetungsweg singen die Menschen einfach immerzu. Obwohl sie die Beispiele der Schildkröte, der Schlange, der summenden Falter usw. anführen, sind sie selbst nicht in der Lage, etwas zu tun. Auf dem Anbetungsweg wiederholen sie einfach die Beispiele, die der Vater jetzt gibt. Der Anbetungsweg handelt von der Vergangenheit. Auf dem Anbetungsweg erinnert man sich später an all das, was auf praktische Weise in dieser Zeit geschieht. Obwohl sie Shivas Geburtstag und die Geburtstage der Gottheiten feiern, wissen sie nichts. Ihr beginnt jetzt, alles zu verstehen. Ihr erhaltet Lehren vom Vater, um von unrein rein werden zu können, und ihr zeigt auch anderen den Weg, wie man rein werden kann. Das ist euer spiritueller Dienst. Gebt jedem zuerst das Wissen über die Seele: „Du bist eine Seele.“ Niemand weiß, was die Seele ist. Seelen sind unvergänglich. Eine Seele betritt einen Körper zum richtigen Zeitpunkt. Betrachtet euch daher immer wieder als Seelen. Der Vater der Seelen ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er ist auch der Höchste Lehrer. Kinder, erinnert euch in jedem Moment daran. Ihr solltet dies nicht vergessen. Ihr begreift jetzt, dass es darum geht, nach Hause zurückzukehren und dass der Umbruch vor der Tür steht. Im Goldenen Zeitalter ist die Gottheitenfamilie sehr klein. Im Eisernen Zeitalter gibt es viele Menschen, unzählige Religionen und unzählige Meinungen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts Derartiges. Kinder, bleibt euch während des Tages all dieser Dinge bewusst. Dies ist ein Studium, nicht wahr? Für ein weltliches Studium benötigt man so viele Bücher usw. In jedem Semester müssen die Studenten neue Bücher kaufen. Hier geht es nicht um Bücher oder Schriften. Hier gibt es nur eine Sache. Als die Briten Indien regierten, war es ein Königreich der Könige und darum gab es auf den Briefmarken nur Fotos vom König oder der Königin. Heutzutage stellen sie sogar Briefmarken mit Portraits von Bhagats her, die früher einmal gelebt haben. Im Königreich von Lakshmi und Narayan gibt es einfach nur das Bild des Kaiserpaars. Es ist nicht so,

dass die Bilder der Gottheiten, die in der Vergangenheit lebten, alle zerstört wurden – nein. Die Menschen haben großes Interesse daran, die alten Bilder der einstigen Gottheiten zu erwerben, weil die Gottheiten Gott am nächsten sind. Kinder, verinnerlicht all diese Dinge, damit ihr euren Mitmenschen den Weg zeigen könnt. Dies ist ein vollkommen neues Studium. Ihr habt dies auch im letzten Kalpa gehört und habt eure gesellschaftliche Stellung beansprucht. Nur ihr wisst dies. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, lehrt euch Raja-Yoga. Der Mahabharat-Krieg ist sehr berühmt. Wir werden sehen, was geschieht, wenn wir weiter voranschreiten. Einige sagen dieses und andere sagen jenes. Tag für Tag werden mehr und mehr Menschen davon berührt werden. Sie sagen sogar, dass es einen Weltkrieg geben wird.

Kinder, erreicht durch dieses Studium eure Karmateetstufe, bevor ein Krieg ausbricht. Es gibt jedoch keinen Krieg zwischen Dämonen und Gottheiten. In dieser Zeit seid ihr die Brahmanengemeinschaft und dann werdet ihr die Gottheitengemeinschaft. Aus diesem Grund verinnerlicht ihr in diesem Leben göttliche Tugenden. Reinheit ist die erste göttliche Tugend. Durch euren Körper habt ihr so viele Fehler begangen. Es ist die Seele, von der man sagt, sie sei fehlerhaft. Seelen begehen durch ihre Sinnesorgane so viele Fehler. Wem wird gesagt: „Hört nichts Schlechtes?“ Den Seelen! Es sind die Seelen, die durch die Ohren alles hören. Der Vater hat euch Kindern daran erinnert: Ihr habt früher zum ursprünglichen ewigen Dharma der Gottheiten gehört, seid durch den Kreislauf gegangen und werdet jetzt wieder Gottheiten. Wenn diese lieblichen Erinnerungen auftauchen, hat die Seele den Mut, rein zu werden. Seid euch bewusst, dass wir vor 5.000 Jahren Gottheiten waren. Wir Seelen sind die Bewohner der unkörperlichen Welt. Früher haben wir nie daran gedacht, dass Paramdham unser Zuhause ist, dass wir von dort kamen, um hier auf der Erde unsere Rollen zu spielen, dass wir Mitglieder der Sonnendynastie und dann der Monddynastie wurden. Ihr seid jetzt die Brahmanendynastie, die Kinder Brahmas und ihr seid Gottes Kinder. Gott sitzt hier und lehrt euch. Dieser Höchste Vater ist auch der Höchste Lehrer und der Höchste Guru. Dadurch, dass wir Seinen Richtlinien folgen, machen wir alle Menschen erhaben. Befreiung und ein Leben in Befreiung sind beide erhaben. Wir werden in unser Zuhause gehen, dann als reine Seelen auf die Erde kommen und regieren. Es ist ein Kreislauf. Man nennt es „das Rad der Selbsterkenntnis“. Dies ist ein Aspekt des Wissens. Der Vater sagt: Euer Rad der Selbsterkenntnis sollte nicht stillstehen. Wenn ihr es ständig dreht, wird die Last eurer Verfehlungen aufgelöst und ihr könnt Ravan besiegen. Euer Fehlverhalten wird verwandelt. Ihr erinnert euch jetzt an alles und ihr könnt darüber nachdenken. Es ist nicht so, dass ihr euch hinsetzen und die Perlen eines Rosenkranzes drehen müsstet. Ihr Seelen habt jetzt dieses Wissen. Erklärt es deshalb anderen Brüdern und Schwestern. Ihr Kinder werdet auch Babas Helfer, nicht wahr? Ich mache euch Kinder zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis. Ich besitze dieses Wissen und deshalb werde Ich „Ozean des Wissens, Same des menschlichen Weltbaumes“ genannt.“ Baba wird auch als „Meister des Gartens“ bezeichnet. Er hat den Samen des Gottheitendharmas gesät. Ihr werdet jetzt Gottheiten. Selbst wenn ihr euch während des Tages ständig nur an so viel erinnert, könnt ihr sehr viel Gewinn machen. Verinnerlicht göttliche Tugenden! Jetzt geht es darum, rein zu werden. Ehemann und Ehefrau leben zusammen und bleiben trotzdem rein. Es gibt keine Religion wie diese. Auf dem Weg der Isolation bleiben nur die Männer rein. Sie sagen: „Es ist für Ehepaare schwierig, zusammen zu leben und rein zu bleiben.“ Jedoch im Goldenen Zeitalter war es so, nicht wahr? Die Leute verehren Lakshmi und Narayan. Ihr versteht jetzt, dass Baba uns von Shudras in Brahmanen und Gottheiten verwandelt. Danach werden wir von anbetungswürdigen Wesen erneut Anbeter. Wenn ihr dann auf den Weg der Verfehlung geht, baut ihr Tempel für Shiva und betet Ihn an. Ihr Kinder habt das Wissen über eure 84 Leben. Der Vater sagt: Ihr habt eure 84 Leben nicht gekannt. Ich erzähle euch jetzt davon. Kein Mensch kann euch diese

Zusammenhänge erklären. Der Vater macht euch jetzt zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis und ihr werdet wieder rein. Euer Körper kann hier nicht rein werden. Wenn ihr Seelen rein seid, müsst ihr eure unreinen Körper verlassen. Alle Seelen müssen rein werden und nach Hause zurückkehren. Die reine Welt wird jetzt für euch gegründet. Alle Übrigen werden in ihr liebliches Zuhause zurückkehren. Denkt daran. Zusammen mit der Erinnerung an den Vater gilt es auch, an euer Zuhause zu denken, weil ihr jetzt dorthin zurückkehrt. Erinnert euch an den Vater im Zuhause. Obwohl ihr wisst, dass der Vater diesen Körper betritt und euch Wissen vermittelt, lasst nicht zu, dass sich euer Intellekt vom höchsten Wohnort, eurem lieblichen Zuhause, entfernt. Der Lehrer verlässt Sein Zuhause und kommt hierher auf die Erde, um euch zu lehren. Nachdem Er euch unterrichtet hat, geht Er in weite Ferne. Er kann innerhalb einer Sekunde jeden Ort erreichen. Die Seele ist ein winziger Punkt. Ihr solltet staunen! Der Vater hat euch das Wissen über die Seele gegeben. Ihr wisst auch, dass es im Himmel nichts Unreines gibt, wodurch eure Hände und Füße oder eure Kleidung beschmutzt werden könnten. Die Kleidung der Gottheiten ist wunderschön und erstklassig. Es wird nicht nötig sein, sie zu waschen. Es sollte so viel Freude aufkommen, wenn man sie sieht. Die Seele weiß, dass es dies ist, was in unseren zukünftigen 21 Leben aus uns wird. Schaut es euch einfach immer wieder an. Jeder sollte dieses Bild von Lakshmi und Narayan haben. Ihr solltet euch sehr darüber freuen, dass Baba uns jetzt in Gottheiten verwandelt. Warum also weint ihr Kinder eines solchen Vaters? Ihr braucht euch keine Sorgen zu machen. Die Menschen besuchen die Tempel der Gottheiten und singen Loblieder: „Ihr seid voller Tugenden“ usw. Sie rezitieren so viele Namen. Alle Namen, an die sie sich erinnern, stehen in den Schriften. Wer hat sie aufgeschrieben? Er hieß Vyas. Es gibt sogar einige neue Leute, die heilige Bücher verfassen. Früher war die Granth sehr klein und handgeschrieben. Jetzt ist sie so umfangreich geworden. Man hat sie sicherlich ergänzt. Guru Nanak kommt einfach, um seine Religion zu gründen, aber nur der Eine gibt Wissen. Selbst Christus kommt lediglich, um das Christentum zu etablieren.

Wenn alle hier auf der Erde angekommen sind, dann werden sie bald zurückkehren. Wer ist derjenige, der euch nach Hause holt? Ist es Christus? Nein, er trägt dann einen anderen Namen, hat ein anderes Aussehen und ein anderes Bewusstsein. Jede Seele muss durch die Sato, Rajo und Tamo Stufen gehen und zurzeit sind sie alle unrein. Alle befinden sich in einem Zustand völligen Verfalls. An diesem Zeitpunkt sind die Angehörigen aller Religionen durch Wiedergeburt unrein geworden und sie alle müssen jetzt zweifellos nach Hause zurückkehren. Der Kreislauf wird sich weiterdrehen. Zuerst wird das neue Dharma, das im Goldenen Zeitalter existierte, benötigt. Der Vater kommt und etabliert es und dann findet der Umbruch statt. Es gibt Gründung, Umbruch und dann Erhaltung. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Dharma. Erinnert ihr euch daran? Werdet euch des gesamten Kreislaufs bewusst. Wir werden jetzt den Kreislauf der 84 Leben beenden und nach Hause zurückkehren. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis, wo immer ihr geht und steht. Die Menschen sagen, dass Krishna den Diskus der Selbsterkenntnis besessen habe, mit dem er dann Dämonen getötet habe. Sie haben ein Bild von Akasur und Bakasur gezeigt. Es gab jedoch nichts dergleichen. Kinder, dreht den Diskus der Selbsterkenntnis, denn euer Fehlverhalten wird dadurch entfernt. Die lasterhafte Natur muss enden. Es wird keinen Krieg zwischen Gottheiten und Dämonen geben. Dämonen gibt es im Eisernen Zeitalter, während Gottheiten nur im Goldenen Zeitalter leben. Das Übergangszeitalter liegt dazwischen. Die Schriften gehören zum Anbetungsweg und sie enthalten keine Spur Wissen. Der Ozean des Wissens ist der Vater aller Seelen. Keine Seele kann rein werden und dann ohne den Vater nach Hause zurückkehren. Ihr seid an eure Rollen gebunden. Erinnert euch deshalb an euren Kreislauf der 84 Leben. Wir werden in unser goldenzeitaltriges, neues Leben gehen. So ein Leben wie dieses werden wir nicht wieder erhalten. Hier sind Shiv Baba und Brahma Baba. Es gibt einen leiblichen lokik Vater, den überweltlichen parlokik

Vater und diesen nicht-weltlichen alokik Vater. Nur in dieser Zeit habt ihr Brahma als parlokik Vater. Ihr Kinder erinnert euch jedoch an Shiv Baba, nicht an Brahma. Obwohl die Menschen Brahma im Tempel anbeten, bezieht sich sein Denkmal nur auf das perfekte Abbild in der Subtilen Region. Das körperliche Wesen ist nicht anbetungswürdig. Er ist ein Mensch. Menschen werden nicht angebetet. Brahma wird mit einem Bart dargestellt. Daher könnt ihr sagen, dass er hierhergehört. Gottheiten haben keine Bärte. All diese Dinge sind euch Kindern erläutert worden. Euer Name wird verherrlicht und aus diesem Grund sind euch zu Ehren Tempel erbaut worden. Der Somnath-Tempel ist von allen der berühmteste. Was geschah, nachdem euch Nektar zu trinken gegeben wurde? Nun, schaut euch den Dilwala-Tempel an. Jener Tempel ist ein ganz genaues Denkmal Madhubans. Auf dem Boden werdet ihr in Tapasya gezeigt und an der Decke ist der Himmel abgebildet. Die Menschen denken, dass der Himmel irgendwo da oben sei. Aus diesem Grund haben sie ihn an der Decke dargestellt. Die Erbauer haben überhaupt nichts verstanden. Erklärt dies den Millionären. Ihr habt jetzt das Wissen erhalten und ihr könnt es an viele Seelen weitergeben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis, wo auch immer ihr sein mögt, sodass ihr die lasterhafte Natur in euch beenden könnt. Bleibt euch des gesamten Kreislaufs bewusst.

Zusammen mit der Erinnerung an den Vater sollte euer Intellekt auch mit dem Zuhause, dem höchsten Wohnort, verbunden sein. Denkt über die Dinge nach, an die Baba euch erinnert hat, und tut euch selbst Gutes.

Segen: Möget ihr entschlossen sein, euch vollkommen hinzugeben und die Transformations-Zeremonie zu feiern.

Es gibt das Sprichwort: „Sogar wenn du sterben musst, darfst du deine Religion nicht loslassen.“ Welche Situationen also auch immer kommen mögen, sogar wenn Maya in einer Mahavir-Form zu euch kommt, lasst eure Prinzipien dennoch nicht los! Nehmt nicht die nutzlosen Dinge wieder in eure Gedanken auf, die ihr aus eurem Geist verbannt habt. Seid stets erhabene Schauspieler. Fahrt damit fort, durch eure kraftvolle Form erhabenen Selbstrespektes, eures erhabenen Bewusstseins und erhabenen Lebens das Spiel der Großartigkeit zu spielen. Beendet alle Spiele der Schwäche. Wenn ihr die Entschlossenheit habt, ein derartig vollständiges Opfer zu bringen, dann wird die Feier der Transformation stattfinden. Legt jetzt alle zusammen ein Datum dafür fest.

Slogan: Werde ein reiner Diamant und verbreitet den Glanz eurer Schwingungen in der Welt.

***** O M S H A N T I *****